Gotentreue

(Gedicht von Felix Dahn)

für

Männerchor und Soli

mit Begleitung des Orchesters oder des Pianoforte

componirt
von

Georg Rauchenecker.

Op. 138.

Partitur	Pr. M. 3._ no.
Orchesterstimmen (V. I, II, Va., Vc., B. je 30 Pf. no.)	Pr M. 6._ no.
Chorstimmen (je 25 Pf.)	Pr. M. 1._
Clavierauszug	Pr. M. 2._

Aufführungsrecht vorbehalten.
Eigenthum des Verlegers für alle Länder. Eingetragen in das Vereinsarchiv.

Leipzig. Fr. Kistner.
(K. K. Oesterr. goldene Medaille)
Copyright 1899 by Fr. Kistner.

9100. 9101
9102. 9103.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

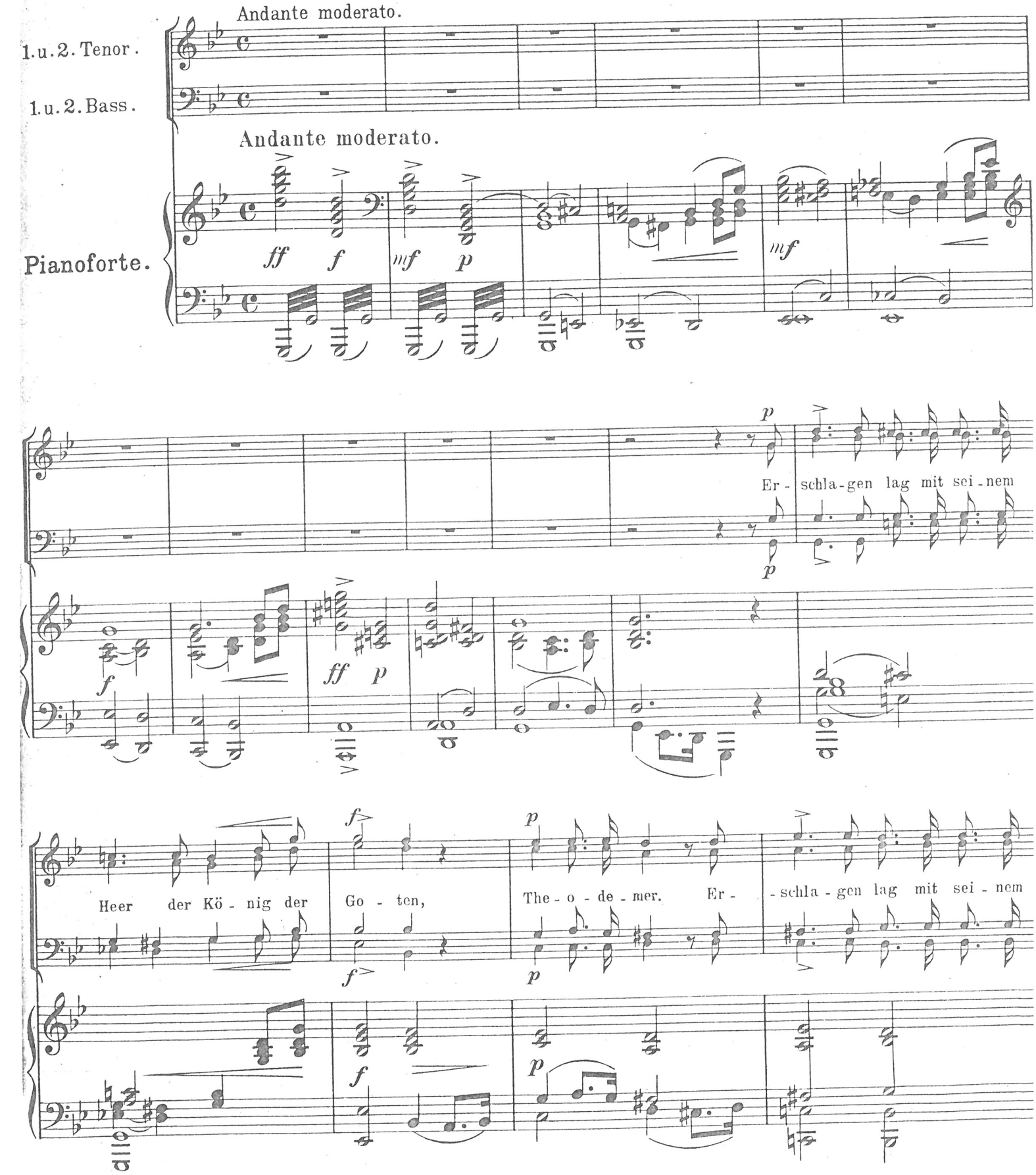
STADT-
BÜCHEREI
V. UPPERTAL-
ELBERFELD.

I, 308

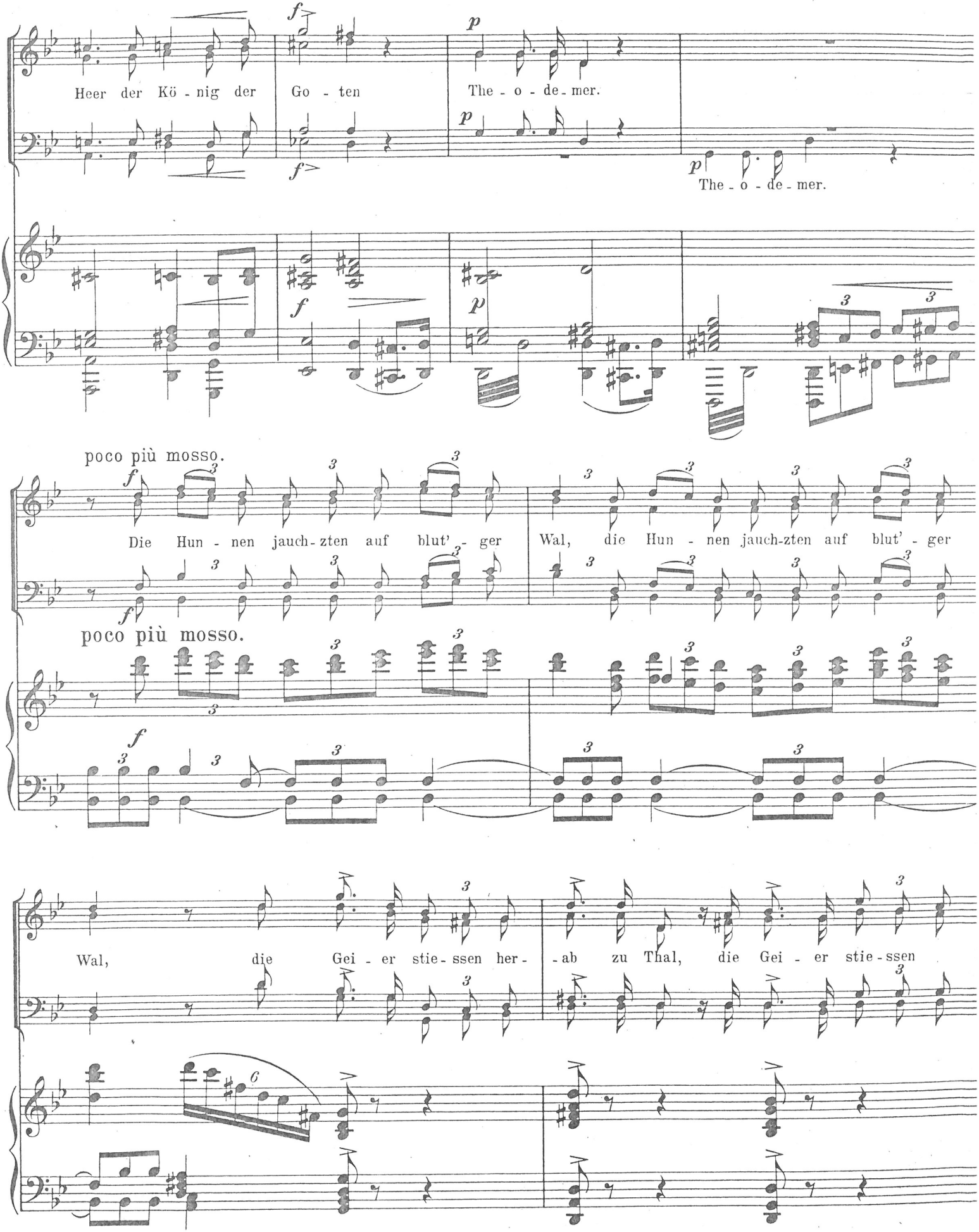
Gotentreue.

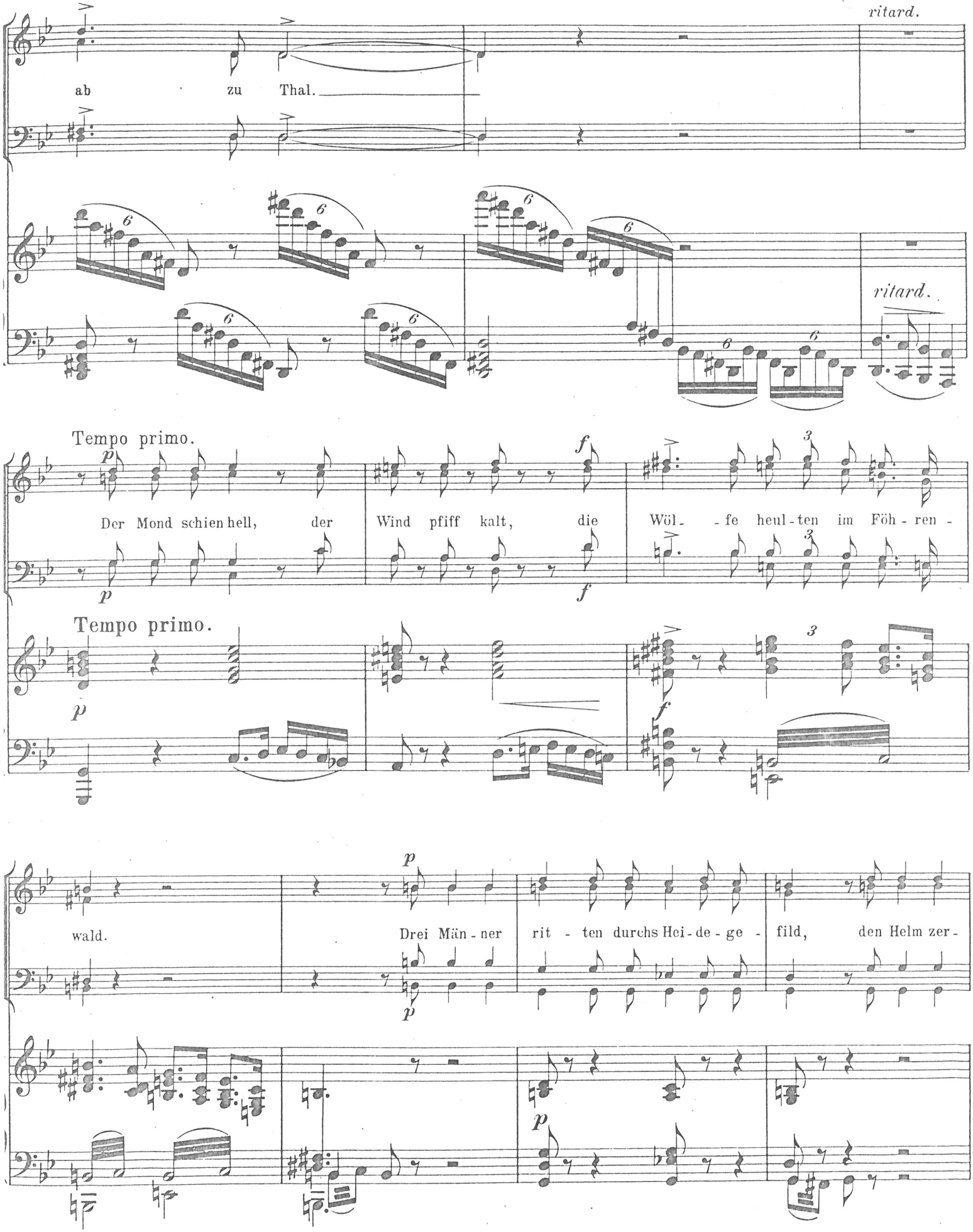
(Gedicht von Felix Dahn.)

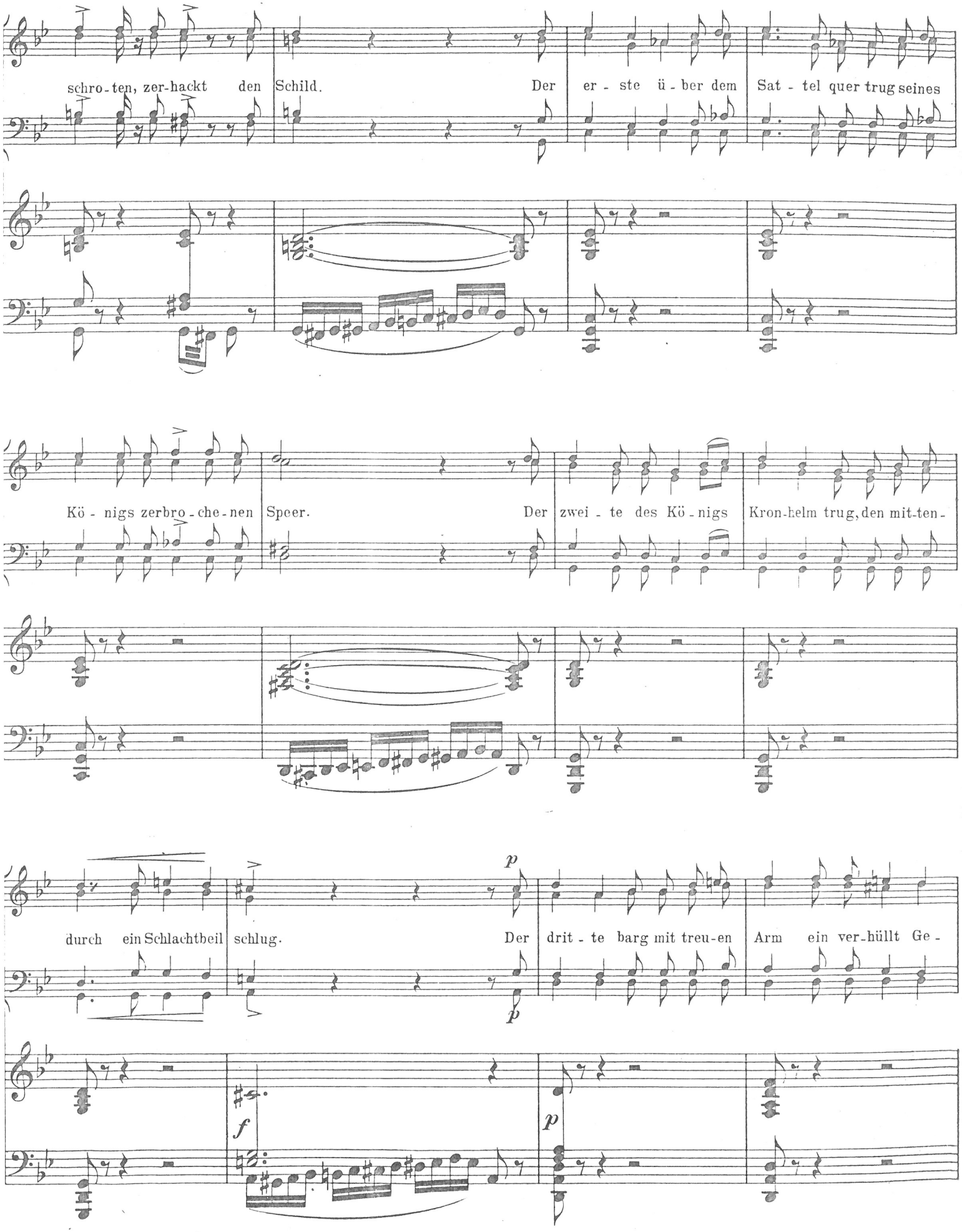
Georg Rauchenecker Op. 138.

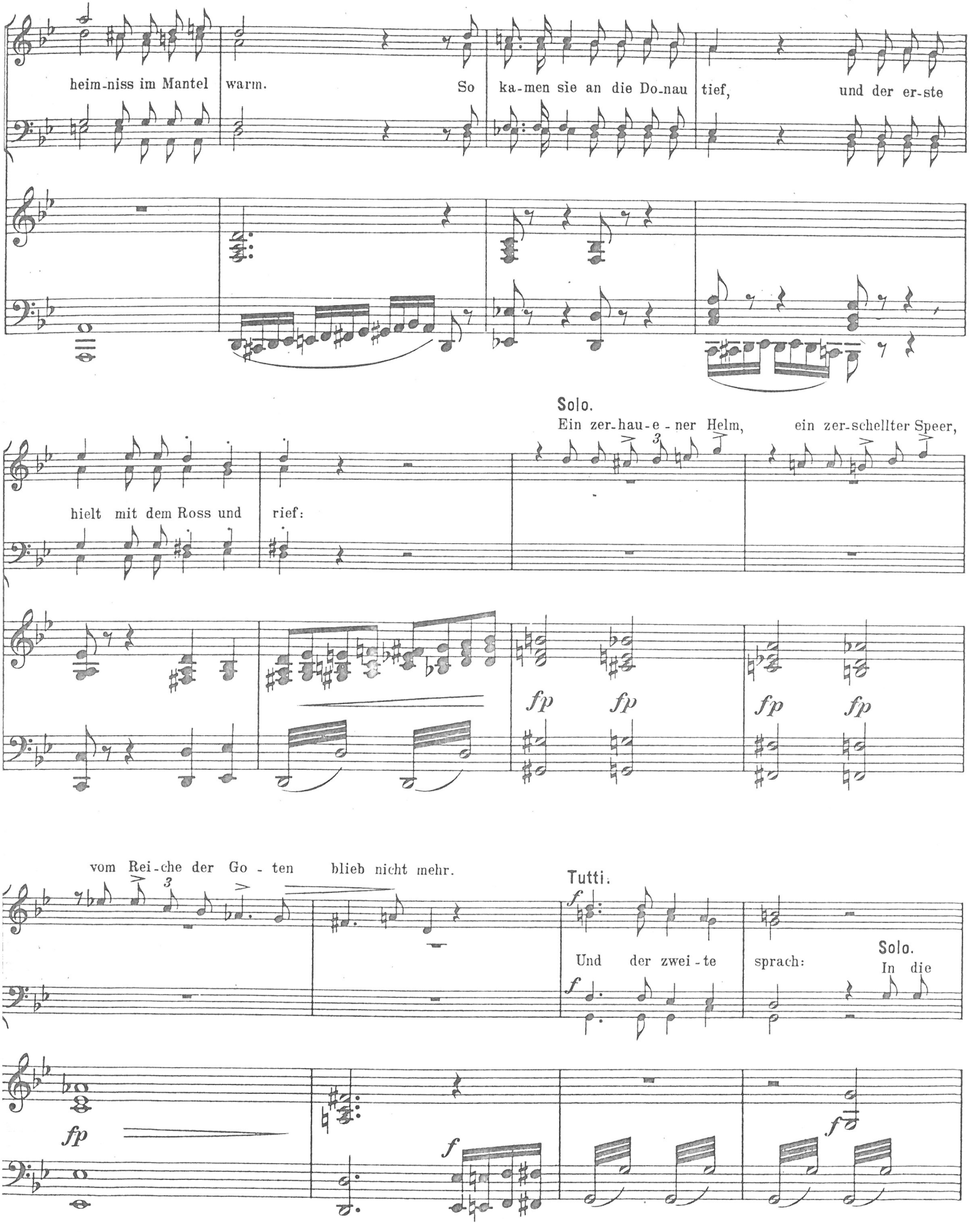


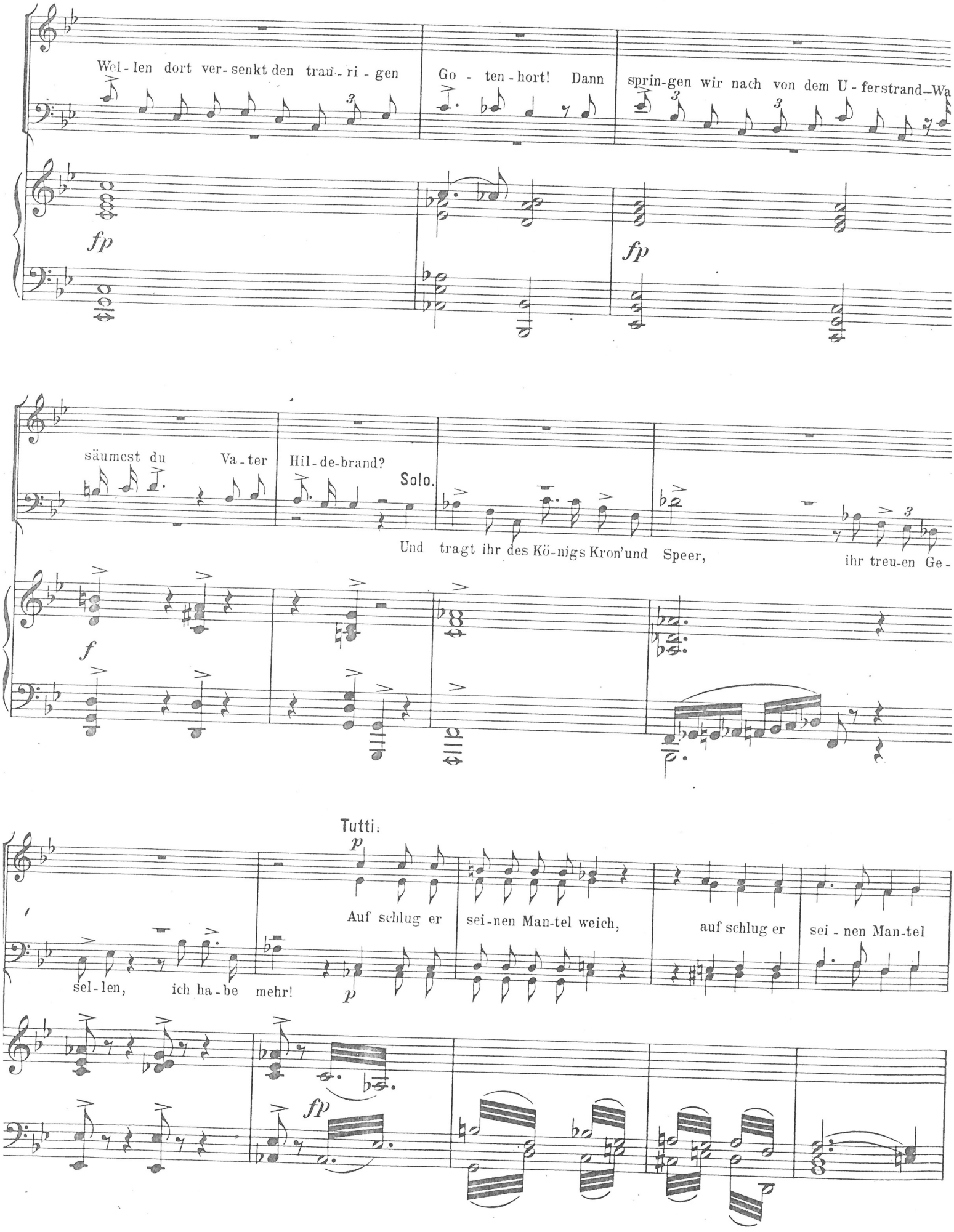
Leipzig, Fr. Kistner.
Copyright 1899 by Fr. Kistner.

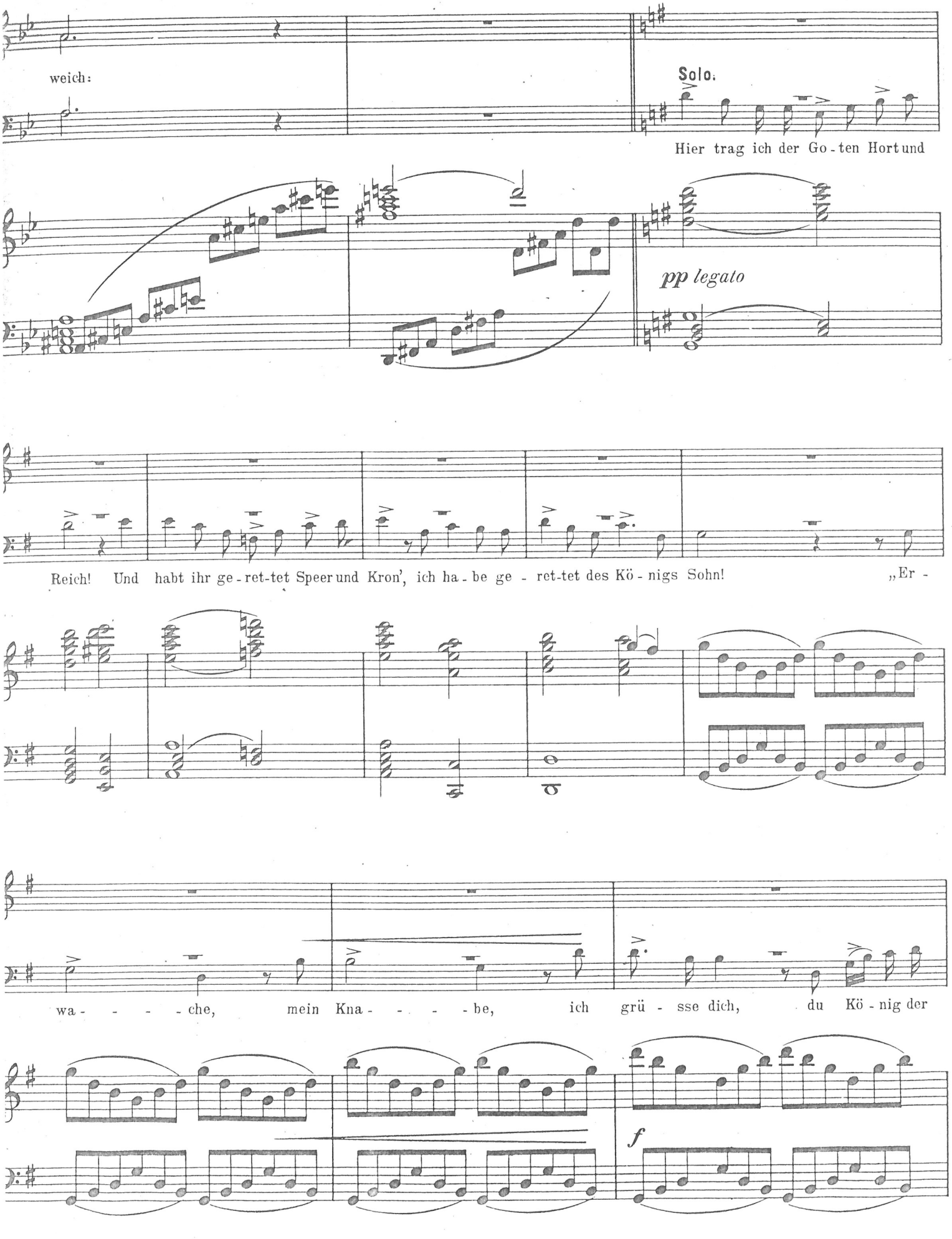

Heer der Kö - nig der Go - ten
The - o - de - mer.
The - o - de - mer.
poco più mosso.
Die Hun - nen jauch - zten auf blut' - ger Wal, die Hun - nen jauch-zten auf blut' - ger
poco più mosso.
Wal, die Gei - er stie - ssen her - ab zu Thal, die Gei - er stie - ssen

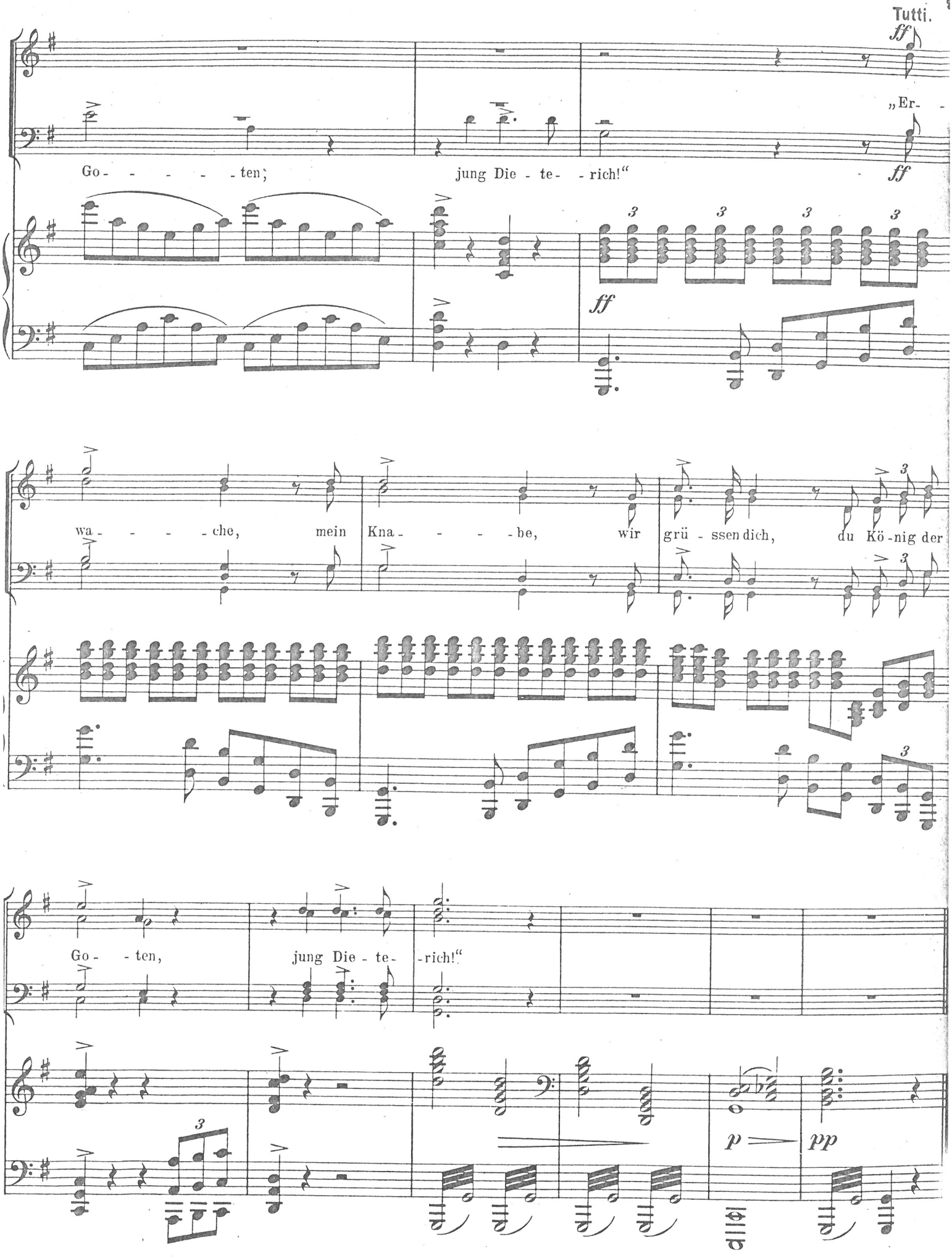

ritard.
ab zu Thal.
ritard.
Tempo primo.
Der Mond schien hell, der Wind pfiff kalt, die Wöl- -fe heul-ten im Föh-ren-
Tempo primo.
wald. Drei Män-ner rit - ten durchs Hei-de-ge - fild, den Helm zer-


schro-ten, zer-hackt den Schild. Der er-ste ü-ber dem Sat-tel quer trug seines
Kö-nigs zerbro-che-nen Speer. Der zwei-te des Kö-nigs Kron-helm trug, den mit-ten-
durch ein Schlachtbeil schlug. Der drit-te barg mit treu-en Arm ein ver-hüllt Ge-
p
p
f
p


heim-niss im Mantel warm. So ka-men sie an die Do-nau tief, und der er-ste
Solo.
Ein zer-hau-e-ner Helm, ein zer-schellter Speer,
hielt mit dem Ross und rief:
fp fp fp fp
vom Rei-che der Go-ten blieb nicht mehr.
Tutti.
f
Und der zwei-te sprach:
Solo.
In die
fp
f
f


Wel - len dort ver - senkt den trau - ri - gen
Go - ten - hort! Dann
sprin-gen wir nach von dem U - ferstrand—Wa
fp
fp
säumest du Va - ter Hil - de-brand?
Solo.
Und tragt ihr des Kö-nigs Kron'und Speer,
ihr treu-en Ge -
f
Tutti.
p
Auf schlug er
sei-nen Man-tel weich,
auf schlug er
sei - nen Man-tel
sel-len, ich ha-be mehr!
p
fp


weich:
Solo.
Hier trag ich der Go - ten Hort und
pp legato
Reich! Und habt ihr ge - ret-tet Speer und Kron', ich ha - be ge - ret-tet des Kö - nigs Sohn! „Er -
wa - - - - che, mein Kna - - - - - be, ich grü - sse dich, du Kö - nig der
f



Stich und Druck von C. G. Röder, Leipzig.